



Gemeinsam für eine gute ärztliche Versorgung

Stadtverwaltung tauscht sich mit Hausärzten und Akteuren aus dem Gesundheitsbereich aus

In der vergangenen Woche fand im Bürgersaal des Alten Rathauses ein Austausch zwischen Oberbürgermeister Nico Morast und Brettener Hausärztinnen und Hausärzten sowie weiteren Akteuren aus dem Gesundheitsbereich statt. Ein solcher regelmäßiger Dialog ist der Stadt wichtig. Sie nutzte dabei auch die Gelegenheit, das städtische Konzept zur Sicherung der hausärztlichen Versorgung in Bretten, das der Gemeinderat im Herbst 2025 angenommen hatte, vorzustellen. Neben der Brettener Hausärzteschaft waren die Geschäftsführung der RKH Kliniken des Landkreises Karlsruhe, die Ärzteschaft Karlsruhe, die Bezirksärztekammer Nordbaden und die Geschäftsstelle der Kommunalen Gesundheitskonferenz des Landkreises Karlsruhe eingeladen. Die Organisation der Veranstaltung hatte Dr. Andreas Bröker vom Ordnungsamt übernommen.

Nach der Begrüßung durch Oberbürgermeister Nico Morast trug Frank Bohmüller, Leiter des Amts Wirtschaftsförderung und Liegenschaften, den Stand beim Dienstleistungszentrum Sporgasse vor. Mit seinen rund 3.000 Quadratmetern Nutzfläche und 15 Mieteinheiten zählt es ganz wesentlich zu den Maßnahmen zur Sicherung der hausärztlichen Versorgung. Der Ärztebestand konnte durch den Neubau nicht nur gesichert werden, sondern es kam auch zu Neuansiedlungen. Diese sind dringend notwendig, denn mit einem Versorgungsgrad von 72,5 Prozent (Stand Oktober 2025) liegt der Mittelbereich Bretten, zu dem auch Gondelsheim, Kürnbach, Oberdingen, Sulzfeld und Zaisenhausen gehören, auf dem letzten Platz in der Region Mittlerer Oberrhein und befindet sich auch landesweit diesbezüglich im unteren Drittel.

Mit dem Medizinischen Versorgungszentrum (MVZ) Bretten Kinder- und Jugendmedizin der Genossenschaft Gesundheitsnetz Kraichgau eG, bei der die Stadt Bretten Mitglied ist, gelang ein großer Beitrag zur Sicherung der kinderärztlichen Versorgung, wie Dr. Martin Felger, Geschäftsführer der Betreiberfirma Diomedes GmbH, erläuterte. Dieses MVZ sei in seiner Art einmalig in Baden-Württemberg und habe aktuell noch freie Plätze. Eltern können sich bei



Zahlreiche Hausärztinnen und Hausärzte aus Bretten sowie weitere Akteure aus dem Gesundheitsbereich waren ins Alte Rathaus gekommen, um mit Oberbürgermeister Nico Morast und Vertretern der Verwaltung zu sprechen.

Foto: Stadt Bretten

Bedarf über www.kinderarzt-bretten.de informieren.

Darüber hinaus will die Stadt Bretten mit Hilfe des Förderprogramms „Macherstadt“ der IKK classic, in den nächsten zwei Jahren Gesundheit und Prävention für möglichst alle Bürgerinnen und Bürger zukunftsorientiert und bürgernah noch stärker fördern, was auch ein Pluspunkt als Ärztestandort sein kann. Die Auftaktveranstaltung findet am kommenden Montag, 26. Januar, um 18.30 Uhr im Großen Sitzungssaal des Rathauses statt. Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, sich einzubringen. Seitens der Kassenärztlichen Vereinigung Baden-Württemberg wurde das umfangreiche Förderprogramm „Ziel und Zukunft“ vorgestellt. Angesichts einer hausärztlichen Unterversorgung stehen dem Mittelbereich Bretten alle Fördermöglichkeiten für die Zeiten vom Medizinstudium, über das Praktische Jahr und Facharztweiterbildungen bis hin zur Niederlassung oder Anstellung als Arzt oder Ärztin offen. Zum Teil sind auch noch finanzielle Förderungen durch das Programm „Landärzte“ des Sozialministeriums möglich.

Über finanzielle Hilfen hinaus gibt

es auch Unterstützungen in Form von Beratungsangeboten, wie sie von den Vorsitzenden der AG „Ambulante ärztliche Versorgung“ der Gesundheitskonferenz des Landkreises Karlsruhe vorgestellt wurden. Sowohl einzelne Arztpraxen als auch Kommunen können hier externes Expertenwissen einbeziehen. Darüber hinaus gibt es den Weiterbildungsverbund Allgemeinmedizin der Region Karlsruhe; Erfahrungen zeigen, dass bis zu 80 Prozent der an fachlichen Weiterbildungen teilnehmenden Ärzte und Ärztinnen sich anschließend dort niederlassen, wo sie ihre Weiterbildung abgeschlossen haben („Klebe-Effekt“). Einzelne Projekte wie Arztstammtische oder „TRIA:PHON“, das Arztpraxen bei nicht deutschkundigen Patienten direkt als Sprachmittlung nutzen können, runden das Unterstützungsangebot des Landkreises ab.

Last but not least stellte der Hausärztinnen- und Hausärzterverband Baden-Württemberg durch sein Vorstandsmitglied, Dr. Reto Schwenke, sein Programm „Häppi“ vor. Dabei geht es darum, Hausarztpraxen zu unterstützen, die vorhandenen Ressourcen und Potenziale effizienter zu nutzen. Ein Ansatz, der auch dem

gesamten Gesundheitssystem zugutekommen soll, denn trotz überdurchschnittlich hoher Ausgaben gilt es als vergleichsweise wenig effizient, was auch daran liegt, dass die Ärzteschaft in Deutschland nicht zu 70 Prozent aus Hausärzten besteht, wie es die Weltgesundheitsorganisation (WHO) empfiehlt, sondern nur aus knapp 30 Prozent. „Häppi“ kommt auch den Wünschen der jüngeren Ärztegengeneration nach Anstellung, Teilzeitmöglichkeiten und flachen Hierarchien entgegen. Außerdem bezieht es akademische, nichtärztliche Gesundheitsberufe ein, sodass für den Arzt oder die Ärztin Entlastung entsteht. Nach dem persönlichen Dank von OB Morast an alle niedergelassenen Ärzte, bildete den Abschluss der Veranstaltung ein reger und ungezwungener Austausch, ganz im Sinne des Oberbürgermeisters, der hervorhob, dass die persönliche Ansprechbarkeit – wozu auch er gerne zur Verfügung steht – und das Miteinander, gestärkt durch einen regelmäßigen Austausch, wichtig seien, um die notwendige Sicherstellung von hausärztlicher Versorgung in Bretten gemeinsam zu meistern. Denn wenn dies gelänge, dann gäbe es wahrlich guten Grund, „happy“ zu sein. (red)

Neues aus dem Rathaus – Ihr Oberbürgermeister informiert

Gesundheit im Fokus



Liebe Brettenerinnen und Brettener,

das Standesamt ist ein Ort besonderer Momente: Hier beginnen neue Lebensabschnitte, werden Familien offiziell gegründet und Meilensteine im Leben besiegelt. Hinter jeder Anmeldung, jeder Eheschließung, jeder Geburt steckt eine Geschichte – ein Neuanfang, ein freudiger oder ein trauriger Anlass. Die Jahresstatistik des Standesamtes spiegelt die Vielfalt und Lebendigkeit unserer Stadt

wider und bietet spannende und auch überraschende Erkenntnisse (siehe Artikel auf Seite 3). Ebenso wichtig wie diese persönlichen Lebensereignisse ist die Gesundheit unserer Bürgerinnen und Bürger. Ein aktives, gesundes Bretten entsteht nicht allein durch schöne Begegnungen, sondern auch durch ein starkes Gesundheitsnetzwerk, eine verlässliche haus- und fachärztliche Versorgung und Prävention, die alle erreicht. In der vergangenen Woche habe ich deshalb den Austausch mit unseren Brettener Hausärztinnen und Hausärzten gesucht – gemeinsam mit der Bezirksärztekammer, der Kassenärztlichen Vereinigung und weiteren Akteuren aus der Region. Mein Ziel ist es, regelmäßige Gespräche zu etablieren, die Vernetzung zu stärken, um die Versorgung in unserer Stadt langfristig zu sichern und zu stärken. Der Mittelbereich Bretten hat in der Region einen ganz besonderen Bedarf, was die Versorgung mit Hausärztinnen und Hausärzten angeht

(siehe Bericht oben). Hier sehe ich noch erhebliches Potential, das wir gemeinsam ausschöpfen möchten. Neben den unterschiedlichen Fördermöglichkeiten für die Ansiedlung von Ärzten wurden Projekte wie das Ärztehaus Sporgasse mit seinen vielfältigen Praxisflächen oder das genossenschaftliche Kinder- und Jugend-MVZ Bretten vorgestellt, die bereits heute dazu beitragen, dass unsere Ärztinnen und Ärzte vor Ort bleiben, neue Praxen entstehen und Lücken in der Versorgung geschlossen werden oder sich bestenfalls erst gar nicht auftun.

Mir ist es wichtig, dass wir als Stadt alles daran setzen und die richtigen Rahmenbedingungen schaffen, damit Bretten ein attraktiver Standort für die niedergelassenen Ärzte ist. Natürlich braucht es dabei den Schulterschluss mit den weiteren Akteuren, wie zum Beispiel der Kassenärztlichen Vereinigung, die wiederum mit eigenen Programmen wie „Ziel und Zukunft“ daran arbeitet, die Versorgung zu verbessern. Besonders wichtig ist mir daher:

Persönlicher Austausch und direkte Ansprache stärken das Vertrauen zwischen Stadt, Ärztinnen, Ärzten sowie Bürgerinnen und Bürgern. Die Sicherstellung der hausärztlichen Versorgung ist eine gemeinsame Aufgabe – nur gemeinsam können wir erreichen, dass Prävention, Vorsorge und medizinische Betreuung in Bretten weiterhin zuverlässig und bürgernah gewährleistet sind. Denn Bretten lebt von der Vernetzung und Verantwortung aller Beteiligten. Bringen Sie sich dabei gerne ein. Zur Auftaktveranstaltung unseres neuen Förderprogramms „Macherstadt“ am kommenden Montag, 26. Januar, darf ich Sie ab 18.30 Uhr herzlich ins Brettener Rathaus einladen.

Herzlichst

Ihr

Nico Morast
Oberbürgermeister

Einladung

zur öffentlichen Sitzung des Gemeinderats
 am **Dienstag, den 27. Januar 2026, um 18 Uhr**
 im Großen Sitzungssaal des Rathauses,
 Untere Kirchgasse 9, 75015 Bretten

Vor Eintritt in die Tagesordnung beginnt die öffentliche Gemeinderatssitzung mit Anfragen und Anregungen der Einwohner und den ihnen gleichgestellten Personen zu Angelegenheiten der Stadt, zu Punkten der Tagesordnung und zu allgemeinen Fragen. Nach der Geschäftsordnung des Gemeinderates ist die Fragestunde auf 30 Minuten festgesetzt. Jeder Frageberechtigte darf in einer Fragestunde zu nicht mehr als zwei Angelegenheiten Stellung nehmen und Fragen stellen. Fragestellern wird eine Redezeit von maximal drei Minuten eingeräumt. Die Wortmeldungen richten sich an den Vorsitzenden des Gemeinderates, der dazu selbst antwortet oder Bedienstete der Stadtverwaltung zur Beantwortung auffordert. Die Geschäftsordnung des Gemeinderates in der Fassung vom 1. August 2016 gilt entsprechend.

Tagesordnung Öffentlich

Einwohnerfragestunde

1. Gemeinsamer Gutachterausschuss bei der Stadt Bretten
 - Neubestellung eines Mitglieds des gemeinsamen Gutachterausschusses
 - Entscheidung

2. Europäische Melanchthon-Akademie Bretten
 - Vorstellung des Jahresprogramms 2026
 - Kenntnisnahme

3. Funktionsträger der Freiwilligen Feuerwehr Bretten
 - vorzeitige Amtsniederlegung von Rouven Hipp, Abteilungskommandant Büchig

Offenlegung

4. Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen durch die Stadt Bretten

5. Bekanntgaben / Verschiedenes

Mit freundlichen Grüßen

Nico Morast
Oberbürgermeister

Entwicklung Sporgasse II: Einladung zur Bürgerwerkstatt

Bretten entwickelt sich weiter – gestalten Sie mit!

Am kommenden Donnerstag, 29. Januar, 18 Uhr, lädt die Stadt Bretten alle Bürgerinnen und Bürger herzlich zur **Bürgerwerkstatt „Stadtspark der Generationen – Sporgasse II“** ins Brettener Rathaus ein.

Worum geht es?

Der rund 2.600 Quadratmeter große, östliche Teil des Sporgassenareals, der aktuell noch ausschließlich als Parkplatz genutzt wird, soll zu einem Stadtpark der Generationen entwickelt werden – und zwar gemeinsam mit der Bevölkerung. So hat es der Gemeinderat der Stadt Bretten im Mai 2025 beschlossen. Die Verwaltung hat daraufhin verschiedene Ideen für eine Bürgerbeteiligung mit unterschiedlichen Fachbüros erörtert. In der kommenden Woche beginnt nun die erste Beteiligungsphase mit der Bürgerwerkstatt.

Wie läuft das Ganze ab?

In der extern moderierten Veranstaltung sollen Ideen aus der Bürgerschaft gesammelt werden. Es geht dabei ganz gezielt um keine Information, sondern um ein Mitmach-Format, bei dem alle Ide-

en und Wünsche willkommen sind und gebündelt werden. „Wir setzen Ihnen bewusst keinen fertigen Plan vor, sondern binden Sie in diesem frühen Stadium der Planungen ein, um das beste Ergebnis für die Bürgerinnen und Bürger und unsere Stadt zu bekommen“, sagt Oberbürgermeister Nico Morast. „Es ist meine ganz persönliche Bitte: Bringen Sie Ihre Meinungen mit ein und nehmen Sie an den Veranstaltungen teil. Posts in sämtlichen Social-Media-Foren bringen nicht den Mehrwert des persönlichen Austauschs und der Zusammenkunft“, hatte OB Morast bereits in seiner Ansprache beim Neujahrsempfang betont.

Wie geht es nach der Bürgerwerkstatt weiter?

Weitere Beteiligungsrunden sind im Februar und März mit Kindern und Jugendlichen, insbesondere an den Brettener Schulen, geplant. In einem zweiten Block werden die Beteiligungsergebnisse dann fachlich geprüft, ehe 2027 ein förmliches Planungsverfahren durchgeführt werden kann und der Gemeinderat letztlich über die Umsetzung der Maßnahme entscheiden wird. Die Stadt Bretten setzt mit diesem partizipativen Ansatz auf eine transparente, generationenübergreifende Stadtentwicklung. (red)

Steuerhinweis

Hundesteuer 2026

Die Stadtverwaltung Bretten weist darauf hin, dass die Hundesteuerbescheide 2026 in den nächsten Tagen zugestellt werden.

Die Stadt Bretten erhebt die Hundesteuer aufgrund der Hundesteuersatzung vom 22.10.2024, die zum 01.01.2025 in Kraft getreten ist. Seither wird auch auf die Ausgabe der Hundesteuermarke verzichtet. Der Steuersatz beträgt für jeden im Gemeindegebiet gehaltenen:

- Hund 108,00 EURO
- Kampfhund/gefährlichen Hund 660,00 EURO.

Ein Hund wird steuerpflichtig, sobald er das Alter von drei Monaten erreicht hat. Hält ein Hundehalter allerdings mehrere Hunde, so ist für jeden weiteren Hund die doppelte Steuer zu entrichten. Der Steuersatz für Kampfhunde/gefährliche Hunde verdoppelt sich entsprechend.

Jede Hundehaltung im Gemeindegebiet ist innerhalb von einem Monat nach Beginn des Haltens oder nachdem der Hund das steuerpflichtige Alter erreicht hat, der Gemeinde anzuzeigen. Endet jedoch die Haltung des Hundes oder entfallen die Voraussetzungen für eine gewährte Steuervergünstigung, so ist dies ebenfalls der Gemeinde innerhalb von einem Monat zu melden.

Wir weisen darauf hin, dass derjenige ordnungswidrig handelt, wer vorsätzlich oder leichtfertig gegen diese Anmeldepflicht zuwiderhandelt. Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße geahndet werden.

An- und Abmeldungen zur Hundesteuer können über
- Steuerverwaltung Stadt Bretten (steuerverwaltung@bretten.de)
- Bürgerservice Stadt Bretten
- alle Ortsverwaltungen der Stadt Bretten
- Serviceportal BW (service-bw.de)
erfolgen.

Die Hundesteuersatzung ist auch auf der Homepage der Stadt Bretten einzusehen (www.bretten.de/stadt-rathaus-verwaltung/ortsrecht).

Verkehrshinweis

Baumaßnahme in der Brühlstraße (Diedelsheim)

Zwischen der Brühlstraße 15 und Am Riedgraben wird im Auftrag des Eigenbetriebs Abwasserbeseitigung der Abwasserkanal ausgewechselt. In diesem Bereich wird auch die Straße im Vollausbau erneuert. Die Bauarbeiten werden unter Vollsperrung des Durchgangsverkehrs ausgeführt **bis voraussichtlich Ende März 2026**. Für Anlieger ist die Zufahrt mit PKW zeitweise nicht möglich. Mülltonnen und Sperrmüll bitte außerhalb bereitstellen. (red)

Neues vom Seniorenrat

Seniorenrat Bretten

Rückblick und Ausblick bei der Mitgliederversammlung

In der vergangenen Woche fand die Mitgliederversammlung des Seniorenrats Bretten im Großen Saal des Rathauses statt. Im Mittelpunkt standen ein Rückblick auf die geleistete Arbeit sowie ein Ausblick auf kommende Projekte. Ordnungsamtsleiter Ulrich Saur dankte dem Vorstand im Namen von Oberbürgermeister Nico Morast und Bürgermeister Michael Nöltner, die terminlich verhindert waren, für sein großes Engagement und unterstrich die wichtige Rolle des Seniorenrats als Interessenvertretung der älteren Generation in Bretten. Der Seniorenrat berichtete über zentrale Themen wie Mobilität, Barrierefreiheit und Wohnen. So wurde auf Initiative des Gremiums das Angebot zur freiwilligen Führerscheinrückgabe in Verbindung mit einem kostenlosen KVV-Ticket gemeinsam mit dem Bürgerservice weiterentwickelt. Die Rückgabe ist im Bürgerservice sowie in den Ortsverwaltungen möglich und soll künftig regelmäßig bekannt gemacht werden. Gut angenommen werden die Schwätzbänke, die durch Beschilderung sichtbarer gemacht wurden und Raum für Bewegung und Austausch bieten. Ebenfalls abgeschlossen ist der

Bushaltestellen-Check, bei dem Zustand, Aufenthaltsqualität und Barrierefreiheit geprüft wurden. Dabei wurde deutlich, dass barrierefreie Haltestellen nur dann nutzbar sind, wenn sie auch korrekt angefahren werden. Der Seniorenrat wird hierzu den Austausch mit dem Busunternehmen suchen. Ein weiteres Anliegen ist der Fußverkehr, der für viele ältere Menschen eine zentrale Rolle spielt. Kurze und barrierefreie Wege sind Voraussetzung für selbstständige Mobilität. Positiv hervorgehoben wurde zudem, dass Großeltern inzwischen beim Familienticket der Badewelt Bretten berücksichtigt werden. Breiten Raum nahm das Thema Barrierefreiheit ein, das als Grundrecht und Voraussetzung für Teilhabe in allen Lebensbereichen verstanden wird. Ergänzend informierte der Seniorenrat über Angebote des Sozialverbands VdK sowie über die geplante Einrichtung eines Internet- und Smartphone-Treffs, um ältere Menschen bei digitalen Themen zu unterstützen. Der Seniorenrat Bretten will sich auch künftig engagiert für eine generationengerechte, barrierefreie und lebenswerte Stadt einsetzen. (er)

Stadt mit Geschichte.
Stadt mit Zukunft.
Stadt mit Dir.
Wir. Schaffen. Zusammen.

Die Stadt Bretten sucht engagierte und motivierte Fachkräfte in den unterschiedlichsten Berufen, um die vielfältigen kommunalen Aufgaben service- und bürgerorientiert erledigen zu können. Haben Sie Interesse an einer Arbeit mit kompetenten Kolleginnen und Kollegen nahe am Menschen und im Sinne einer guten Entwicklung unserer Stadt? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

- **Sachbearbeiter (m/w/d) Innere Revision**
Vollzeit, unbefristet
Eingruppierung bis EG 9c TVöD/A10 LBesGBW
Bewerbungsfrist: 25.01.2025
- **Sachbearbeiter (m/w/d) mit Schwerpunkt Vermietung, Verpachtung, Unterbringung von Flüchtlingen**
Voll- und Teilzeit mit mindestens 75%, unbefristet
Eingruppierung bis EG 9a TVöD
Bewerbungsfrist: 15.02.2025



Für Rückfragen steht Ihnen Frau Höpfinger (Tel. 07252/921-130) gerne zur Verfügung.
Kein passendes Stellenangebot dabei? Besuchen Sie unsere Homepage zu einem späteren Zeitpunkt.

Mobiler Bürgerservice kommt in die Stadtteile

Seit dem 1. Oktober bringt die Stadt Bretten ihren Bürgerservice noch näher zu den Menschen: Mit dem neuen mobilen Bürgerkoffer können Personalausweise und Reisepässe ganz unkompliziert direkt in den Ortsverwaltungen beantragt werden – ohne lange Wege oder vorherige Terminvereinbarung.

Die nächsten Termine:

- Mittwoch, 28.01.2026 17-19 Uhr: Ortsverwaltung Sprantal
- Donnerstag, 29.01.2026, 15.30-18 Uhr: Ortsverwaltung Rinklingen

Für die Beantragung werden das bisherige Ausweisdokument, eine Personenstandsurkunde (Geburts- oder Eheurkunde) sowie ein digitales biometrisches Passbild (kann direkt vor Ort erstellt werden) benötigt. Die

Gebühr ist in bar zu entrichten, eine Zahlung mit EC-Karte ist nicht möglich. Die fertigen Ausweisdokumente können später bequem in der Ortsverwaltung oder im Bürgerservice abgeholt werden. Bitte beachten: Vorläufige Dokumente können in den Ortsverwaltungen nicht ausgestellt werden.

Gebühren im Überblick:

- Personalausweis unter 24 Jahre: 22,80 €
- Personalausweis über 24 Jahre: 37 €
- Reisepass unter 24 Jahre: 37,50 €
- Reisepass über 24 Jahre: 70 €
- Expresszuschlag Reisepass: 32 €
- Digitales Passbild: 6 €

Für Rückfragen steht der Bürgerservice zur Verfügung (07252/921-180, buergerservice@bretten.de). (red)

Pflicht zum Umtausch von Führerscheinen

Bei Führerscheinen, die ab dem 01.01.1999 ausgestellt worden sind, erfolgt der Umtausch zeitlich gestaffelt nach dem Ausstellungsjahr des Führerscheins. Führerscheine mit den Ausstellungsjahren 1999 bis 2001 müssen bis zum 19.01.2026 umgetauscht sein. Bei Führerscheinen mit den Ausstellungsjahren 2002 bis 2004 ist der Umtausch bis zum 19.01.2027 Pflicht.

Bitte stellen Sie rechtzeitig einen Antrag im Bürgerservice oder in den Ortsverwaltungen. Hierzu sind grundsätzlich ein aktuelles biometrisches Lichtbild in Papierform, ein

gültiges Ausweisdokument und der Führerschein mitzubringen. Nach Ablauf der genannten Frist verliert der Führerschein seine Gültigkeit. Für die Antragstellung im Bürgerservice wird eine Terminvereinbarung empfohlen, ist jedoch nicht zwingend erforderlich.

Kontakt: Stadt Bretten, Bürgerservice, Untere Kirchgasse 9, 75015 Bretten, Tel.: 07252/921-180, E-Mail: buergerservice@bretten.de. (red)



Änderungen beim Sperrmüll seit dem 1. Januar

Mit Einführung des neuen Online-Service des Abfallwirtschaftsbetriebs des Landkreises Karlsruhe entfällt die Buchung eines Abholtermins über die Gemeinden und Städte zum 01.01.2026. Der Prozess wurde umfassend digitalisiert und automatisiert, sodass Termine nach erfolgter Buchung sofort medienbruchfrei an das Sammelunternehmen übermittelt werden. Die Buchung eines Abholtermins erfolgt seit 01.01.2026 ausschließlich über die Internetseite des Abfallwirtschaftsbetriebs über ein Online-Buchungssystem. Die Gebühr für Sperrmüll im Holsystem beträgt 15,00 Euro und muss direkt bei der Buchung bezahlt werden. Die Gebühr fällt pro Anmeldung an, unabhängig von der Anzahl angemeldeter Sperrmüllfraktionen. Die Bezahlung ist per Kreditkarte möglich.

Weiterhin besteht die kostenfreie Möglichkeit Altholz und Metalle an den Wertstoffhöfen abzugeben. Für Restsperrmüll besteht seit dem 12.01.2026 die Möglichkeit der persönlichen und kostenlosen Anlieferung im Entsorgungszentrum Bruchsal. Hierfür ist eine vorherige Terminbuchung erforderlich. Den entsprechenden Buchungslin finden Sie bereits heute unter: www.awb-landkreis-karlsruhe.de/sperrmuell. Neben den genannten Optionen besteht unverändert die Möglichkeit der gebührenpflichtigen Entsorgung am Standort in Bruchsal, auch ohne vorherige Terminvereinbarung. Weitere Informationen erhalten Sie über die Internetseite des Abfallwirtschaftsbetriebs Landkreis Karlsruhe unter folgendem Link: https://www.awb-landkreis-karlsruhe.de/sperrmuell (red).



Standesamtliche Meldungen



Veröffentlichung nur noch mit schriftlicher Zustimmung

Falls Sie eine Veröffentlichung im Amtsblatt wünschen, teilen Sie bitte die Namen, Telefonnummer, Adresse und das entsprechende Datum der Pressestelle mit: per E-Mail an presse@bretten.de oder postalisch an Stadtverwaltung Bretten, Untere Kirchgasse 9, 75015 Bretten.

Eiserne Hochzeit

Das Fest der Eisernen Hochzeit feiern am 28. Januar 2026 die Eheleute Maria und Manfred Steinam, Bretten-Neibshaus. Die Stadtverwaltung Bretten gratuliert herzlich!

Die Stadt Bretten und die Freiwillige Feuerwehr Bretten trauern um

Feuerwehrkamerad Werner Riegler Oberfeuerwehrmann

Er verstarb am 3. Januar 2026 im Alter von 90 Jahren.

Werner Riegler trat 1981 in die Abteilung Sprantal der FF Bretten ein. Bis zu seinem Übertritt in die Alters- und Ehrenabteilung der Freiwilligen Feuerwehr Bretten, Abteilung Sprantal war er ein aktives Mitglied seiner Feuerwehr und erwarb sich in dieser Zeit umfangreiche Kenntnisse, um seinen ehrenamtlichen Dienst zum Wohle der Bürger zu verrichten.

Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Familie und allen Angehörigen.

Wir werden unseren Feuerwehrkameraden in dankbarer Erinnerung behalten.

Nico Morast
Oberbürgermeister
der Stadt Bretten

Oliver Haas
Kommandant der
Feuerwehr Bretten

Tobias Schabinger
Abteilungskommandant
Sprantal



Die Stadt Bretten und die Freiwillige Feuerwehr Bretten trauern um

Feuerwehrkamerad Gerhard Hunzinger Oberfeuerwehrmann

Er verstarb am 10. Januar 2026 im Alter von 76 Jahren.

Gerhard Hunzinger trat 1985 in die Abteilung Sprantal der FF Bretten ein. Bis zu seinem Übertritt in die Alters- und Ehrenabteilung im Jahre 2014 war er ein aktives Mitglied seiner Feuerwehr und erwarb sich in dieser Zeit umfangreiche Kenntnisse, um seinen ehrenamtlichen Dienst zum Wohle der Bürger zu verrichten.

Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Familie und allen Angehörigen.

Wir werden unseren Feuerwehrkameraden in dankbarer Erinnerung behalten.

Nico Morast
Oberbürgermeister
der Stadt Bretten

Oliver Haas
Kommandant der
Feuerwehr Bretten

Tobias Schabinger
Abteilungskommandant
Sprantal



Melanchthonstadt Bretten präsentiert sich auf der CMT

Die Melanchthonstadt Bretten präsentiert sich am Freitag, 23. Januar, und Samstag, 24. Januar 2026, auf der Urlaubsmesse CMT in Stuttgart. Gemeinsam mit weiteren Ausstellern aus dem Norden Baden-Württembergs ist Bretten am Stand der Tourimia Tourismus GmbH in Halle 6 Teil des neuen touristischen Auftritts „Im Süden ganz oben“. Der neue Messestand bündelt die Stärken der beteiligten Regionen und rückt Themen wie Tagesausflüge, Wandern, Radfahren, Genuss und Outdoor-Erlebnisse in den Mittelpunkt. Besucher erhalten so einen umfassenden Überblick über die Vielfalt zwischen Kraichgau, Stromberg, Odenwald sowie Tauber- und Neckarraum. Mitarbeiter der Tourist-Information Bretten informieren die Messebesucher über das Peter-und-Paul-Fest, weitere Veranstaltungen im

Jahresverlauf sowie über Bretten als vielseitiges Tagesausflugsziel. Auch in diesem Jahr stehen die Themen Wandern und Radfahren im Fokus – Angebote, die bei den Besuchern der CMT traditionell auf großes Interesse stoßen. Ein weiteres Highlight ist das Bretten-Gewinnspiel, bei dem attraktive Preise rund um Veranstaltungen und Freizeitangebote in der Melanchthonstadt verlost werden. Am Freitag, 23. Januar, wird der Messeauftritt durch das Unternehmen Urfaust Spirits ergänzt. Es präsentiert seine „Brettener Hundle“-Liköre und -Destillate und bringt damit ein Stück regionaler Genussskultur auf die Messe. Die Stadt Bretten freut sich auf viele persönliche Begegnungen auf der CMT und lädt insbesondere Besucher aus Bretten und der Region herzlich ein, vorbeizukommen, ins Gespräch zu kommen und sich inspirieren zu lassen. (red)

Geburten, Eheschließungen, Sterbefälle

Zahlen, Daten und Statistiken aus dem Standesamt der Stadt Bretten für das Jahr 2025

Ob Einbürgerungen, Hochzeiten, Namensänderungen oder Familien-nachwuchs – von der Wiege bis zur Bahre begleitet das Standesamt die Brettenerinnen und Brettener bei den wichtigsten Augenblicken im Leben. Einen spannenden Einblick in die verschiedenen Aufgabenbereiche des Amtes – aber auch in gesellschaftliche Entwicklungen – geben daher die Register und Statistiken des Brettener Standesamts. Wir haben die Zahlen für das Jahr 2025 im Vergleich zum Vorjahr zusammengefasst. (red)

Beurkundungen von Geburten, Eheschließungen und Sterbefällen

	2025	2024
Geburten	2	5
Eheschließungen	131	104
Sterbefälle	473	474

Anmerkung: Da Bretten seit 2013 keine Geburtsstation mehr besitzt, handelt es sich hier nur um einen Bruchteil der Neugeborenen. Speziell sind das in diesem Fall Hausgeburten und nachträgliche Beurkundungen von im Ausland geborenen Kindern.

Besondere Beurkundungen und Registerführung

Vaterschaftsanerkennung
2025: 50 ; 2024: 22
Adoptionen
2025: 5 ; 2024: 3
Anerkennung Mutterschaft
2025: 3 ; 2024: 2
Namensänderung des Kindes
2025: 23 ; 2024: 14
Angleichungserklärungen
2025: 5 ; 2024: 8
Ehefähigkeitszeugnisse
2025: 1 ; 2024: 10

Ausgestellte Urkunden (alle Register)

2025: 3.919 ; 2024: 3.816



Die Eheschließung gehört für viele Menschen zu einem der schönsten Ereignisse im Leben dazu. In Bretten wurden im vergangenen Jahr 131 Ehen geschlossen. Das waren 27 mehr als noch im Jahr 2024.

Foto: Symbolbild/Adobe Stock

Auswertungen aus dem Ehe-register

Eheschließungen
2025: 130 ; 2024: 104
Davon Namensführung getrennt
2025: 18 ; 2024: 21
Davon gemeinsamer Ehename
2025: 112 ; 2024: 83
Davon Namensführung nach deutschem Recht:
Name des Mannes ist der Ehename
2025: 102 ; 2024: 80
Name der Frau ist der Ehename
2025: 10 ; 2024: 3

Anzahl Ehescheidungen
Im Jahr 2025 sind 44 Scheidungen beim Standesamt Bretten eingegangen davon haben 39 in Bretten geheiratet. Im Jahr 2024 wurden 44 Scheidungen registriert, davon haben 42 in Bretten geheiratet.

Anträge auf Einbürgerung

2025 sind 98 Einbürgerungsanträge entgegengenommen worden. Davon sind 30 Personen eingebürgert worden.
2024 sind 122 Einbürgerungsanträge entgegengenommen worden. Davon sind 33 Personen eingebürgert worden.

Kirchenaustrittserklärungen

2025 waren 271 Kirchenaustritte der beiden großen christlichen Kirchen zu verzeichnen.
2024 waren 232 Kirchenaustritte zu verzeichnen.

Im Einzelnen waren im Jahr 2023 von den Personen, die aus der Kirche ausgetreten sind,
• 118 katholisch
• 153 evangelisch

Auswertungen aus dem Sterbe-register

	2025	2024
Geschlecht	244	237
Männlich	229	237
Weiblich		
Wohnsitz	2025	2024
In Bretten	247	249
Außerhalb	226	225

Beliebteste Babynamen

Mädchen:
Alina, Anna, Ella, Helena, Lea/Leah, Leona, Leonie, Lilly, Matilda/Matilda, Sophie, Thea.
Jungen:
Theo, Lio, Finn/Fynn, Silas, Hannes, Jan, Levi, Mattis, Mika, Paul.
Anmerkung: Dabei handelt es sich um die Namen der neu in Bretten gemeldeten, nicht aber zwangsläufig von in Bretten geborenen Kindern.

Neues vhs-Semesterprogramm für Frühjahr und Sommer



Oberbürgermeister Nico Morast und Bürgermeister Nico Morast sowie Amtsleiter Bernhard Feineisen und vhs-Leiterin Caroline Traut mit dem neuen Programm für das Frühjahrs- und Sommersemester 2026.

Foto: Marcel Winter/Stadt Bretten

Die Volkshochschule Bretten startet mit frischem Schwung und einem breit gefächerten Angebot in das Frühjahr- und Sommersemester 2026. Mit insgesamt 370 Kursen, darunter rund 80 Online-Angebote sowie 99 neue Kurse, bietet das aktuelle Programm eine beeindruckende Themenvielfalt für alle Generationen und Interessen.

Der Frühling steht traditionell für Aufbruch und Entfaltung – passend dazu lädt das neue Semesterprogramm der vhs Bretten dazu ein, Neues zu entdecken, Wissen zu erweitern und kreative Fähigkeiten auszubauen. „Ob Sie Ihre persönlichen Kompetenzen stärken, sich beruflich weiterentwickeln oder einfach etwas Neues ausprobieren möchten – bei uns findet jede und jeder das passende Angebot“, zeigt sich Oberbürgermeister Nico Morast überzeugt.

Zu den Highlights des Programms zählen in diesem Semester unter anderem Kreativangebote wie Plotterkurse, die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ermöglichen, eigene Ideen professionell umzusetzen, aber auch Koch- und Backkurse für Kinder und Jugendliche, die spielerisch Freude am Umgang mit Lebensmitteln vermitteln. Online-Vorträge für alle Altersklassen, die bequem von zu Hause aus besucht werden können und aktuelle

Themen anschaulich vermitteln, ergänzen die Präsenzveranstaltungen. Ein besonders wichtiges Angebot ist der neue Kurs „Letzte Hilfe“, der in Kooperation mit der Palliativstation der Reckbergklinik durchgeführt wird. Er vermittelt, wie Menschen am Lebensende begleitet und unterstützt werden können.

Nach vielen Jahren stabiler Preise werden die Kursentgelte in diesem Semester moderat angepasst, um weiterhin ein qualitativ hochwertiges und vielfältiges Programm anbieten zu können. Zugleich bleibt die Volkshochschule ihrem Auftrag verpflichtet, Bildung für alle zugänglich zu machen. Bestimmte Personengruppen erhalten 30 % Ermäßigung, Familien mit dem Brettener Kinderpass profitieren von 50 % Ermäßigung für zwei Veranstaltungen pro Jahr.

Das Programmheft der vhs Bretten ist in einer verkürzten Version als Druckausgabe erhältlich, die ausführlichen Kursausschreibungen und aktuellen Termine sind auf der Website www.vhs-bretten.de abrufbar. Dort gibt es auch einen Online-Blätterkatalog, der ein komfortables Durchblättern des Programms ermöglicht.

Anmeldungen für die neuen Kurse sind bei der vhs möglich: persönlich in der Geschäftsstelle am Marktplatz, telefonisch unter 07252 583718, per E-Mail vhs@bretten.de oder über die Website www.vhs-bretten.de. (red)

Aufruf des Stadtarchivs

Wer war Betti Beer?

Das Stadtarchiv Bretten sucht Hinweise zu Berta Menzel (alias Betti Beer), einer Wahrsagerin, die während der Kriegs- und Nachkriegszeit in der Wassergasse in Bretten tätig war. Wenn Sie Erinnerungen, Fotos oder weitere Informationen zu ihrer Person haben, würden wir uns sehr freuen, wenn Sie diese mit uns teilen und Kontakt mit dem Stadtarchiv aufnehmen. Einen ausführlichen Be-

richt zu der Brettener Persönlichkeit finden Sie in der vergangenen Ausgabe des Amtsblatts (online abrufbar unter <https://www.bretten.de/stadt-rathaus-verwaltung/amtsblatt-online>).
Kontakt:
Bürgermeisteramt Bretten – Stadtarchiv
Untere Kirchgasse 9, 75015 Bretten
Tel. 07252 921-152
E-Mail: stadtarchiv@bretten.de oder schweizerhof@bretten.de

Menschenkette um NEFF

Mit einer zwei Kilometer langen Menschenkette um das Brettener NeffWerk wollen Betriebsrat und Gewerkschaft am Freitag, 30. Januar, 17 Uhr, gegen die geplante Werkschließung protestierten und auf die schwierige Situation für die rund 1.000 Mitarbeitenden aufmerksam machen. Die Organisatoren rechnen mit rund 2.000 Teilnehmern. Auch Oberbürgermeister Nico Morast, Bürgermeister Michael Nöltner und

Mitglieder des Gemeinderats haben ihr Kommen zugesagt. „Ich finde es wichtig, dass sich unsere ganze Stadtgesellschaft solidarisch mit Neff zeigt. Eine gute Möglichkeit dazu besteht am 30. Januar, wenn der Betriebsrat eine Menschenkette um das Werk organisiert – bitte unterstützen Sie diese Aktion“, hatte Oberbürgermeister Nico Morast bereits in seiner Ansprache beim Neujahrsempfang am 11. Januar gesagt. (red)

Landratsamt sucht ehrenamtliche Antragshelfer

Das Landratsamt Karlsruhe sucht engagierte Bürgerinnen und Bürger, die sich ehrenamtlich als Antragshelferinnen und Antragshelfer im Integrationsmanagement einbringen möchten. Ziel ist es, Geflüchtete dabei zu unterstützen, Anträge eigenständig auszufüllen und mehr Sicherheit im Umgang mit Verwaltungsabläufen zu gewinnen. Zweimal im Monat bietet das Integrationsmanagement Workshops an, in denen Geflüchtete schrittweise an Formulare und Antragsverfahren herangeführt werden. Ehrenamtliche Antragshelferinnen und Antragshelfer unterstützen dabei das hauptamtliche Team, stehen für Fragen zur Verfügung und helfen, Fehler zu erkennen und zu erklären – stets mit dem Ziel, Selbstständigkeit zu fördern, statt Aufgaben zu übernehmen. Eine qualifizierte Basisschulung bereitet die Ehrenamtlichen umfassend auf ihre Tätigkeit vor. Vermittelt werden unter anderem Grundlagen des deutschen Antragswesens, einfache und verständliche Sprache, die Abgrenzung ehrenamtlicher Aufgaben

sowie eine unterstützende und stärkende Haltung gegenüber den Teilnehmenden. Vorerfahrungen sind nicht erforderlich; wichtig sind Offenheit, Geduld und Freude daran, Menschen auf ihrem Weg zu mehr Eigenständigkeit zu begleiten. Das ehrenamtliche Engagement ermöglicht unmittelbare Einblicke in die kommunale Integrationsarbeit, fördert interkulturelles Verständnis und leistet einen wichtigen Beitrag zur gesellschaftlichen Teilhabe von Geflüchteten. Das Integrationsmanagement des Landkreises Karlsruhe begleitet Geflüchtete in der kommunalen Anschlussunterbringung auf ihrem individuellen Integrationsweg. Dabei steht Hilfe zur Selbsthilfe im Mittelpunkt, um nachhaltige Selbstständigkeit und aktive Teilhabe am gesellschaftlichen Leben zu ermöglichen. Bei Interesse und Fragen steht Larissa Argus aus dem Bereich Integrationsmanagement im Landratsamt Karlsruhe zur Verfügung. Sie ist per E-Mail erreichbar unter integrationsmanagement@landratsamt-karlsruhe.de. (red)

Mittelalter zum Anfassen: Ausstellung läuft noch bis April

War das Mittelalter wirklich so dunkel, wie es häufig in Filmen dargestellt wird? Gab es in Bretten Ritter und Prinzessinnen? Und wie sah der Alltag der Menschen damals aus? Antworten auf diese und viele weitere Fragen gibt die Mitmach-Ausstellung „Stadt, Land, Burg: Das Mittelalter für Kinder“, die noch bis zum 6. April 2026 im Museum im Schweizer Hof zu sehen ist. Die Ausstellung richtet sich insbesondere an junge Besucherinnen und Besucher und lädt dazu ein, das Mittelalter altersgerecht, spielerisch und mit allen Sinnen zu entdecken. Dabei geht es nicht nur um Burgen und Ritter, sondern auch um den Alltag der Menschen: Was wurde gegessen? Wie wurden Kranke versorgt? Und was geschah bei einem Ritterturnier oder während der Jagd? Genau diesen Themen widmet sich die Ausstellung gemeinsam mit den Kindern. Begleitend zur Ausstellung finden bis zum Ende der Laufzeit mehrere kreative Workshops für Kinder in unterschiedlichen Altersklassen statt. Für einen kleinen Teilnahmebeitrag können die Kinder selbst aktiv werden und Geschichte praktisch erleben. Anmeldungen sind weiterhin bei der VHS Bretten und in der Tourist-Info möglich. Auf dem Programm stehen unter anderem ein Bastelkurs, bei dem ein eigenes Memory-Spiel rund um das Leben auf der Burg gestaltet wird, eine Kreativ-Workstatt zu Buchmalerei und Kalligrafie, ein Workshop

zum Wappenbasteln mit Motiven der Stadt Bretten sowie ein Angebot zum Thema „Spielen wie im Mittelalter“. Ein besonderes Angebot richtet sich an Bildungseinrichtungen: Führungen für Schulen und Kindergärten – auch außerhalb der regulären Öffnungszeiten – sind kostenlos und können auch während der laufenden Ausstellung gebucht werden. Sie bieten eine lebendige Ergänzung zum Unterricht und ermöglichen einen anschaulichen Zugang zur Geschichte vor Ort. Die Ausstellung im Museum im Schweizer Hof zeigt, dass das Mittelalter weit mehr war als eine düstere Epoche, und lädt Familien, Schulklassen und Kindergartengruppen zu einer spannenden Zeitreise ein. (red)



Die Playmobil-Landschaft ist ein Blickfang der Ausstellung.

Foto: Stadt Bretten

Stadtwerke Bretten



Öffnungszeiten

Die Stadtwerke Bretten in der Pforzheimer Str. 80-84 **schließen** am **Montag, den 02. Februar 2026** wegen einer Betriebsversammlung **bereits um 12:00 Uhr**.

Auch **telefonisch** ist der Kundenservice ab diesem Zeitpunkt **nicht erreichbar**.
E-Mails werden im Nachgang **sukzessive bearbeitet**.

Das Team des Kundenservices bedankt sich für Ihr Verständnis.

In Notfällen erreichen Sie unseren Bereitschaftsdienst unter den Rufnummern:

07252 913 210 – Strom
07252 913 220 – Gas
07252 913 230 – Wasser und Wärme
07252 913 280 – Parkraum

WIR von hier



Schulanfänger-Anmeldung für das Schuljahr 2026/27 in Bretten

Im kommenden Schuljahr 2026/2027 werden alle Kinder schulpflichtig, die das 6. Lebensjahr bis zum 30. Juni 2026 vollendet haben (Pflicht-Kinder 01.08.2019 - 30.06.2020).

Die Pflichtkinder sind an den unten aufgeführten Terminen zur Grundschule anzumelden, zu deren Schulbezirk sie gehören. Kinder, die im Vorjahr zurückgestellt wurden, müssen erneut angemeldet werden.

Darüber hinaus können Kinder zum Schulbesuch angemeldet werden, die bis zum 30. Juni 2027 das 6. Lebensjahr vollenden werden (sogenannte „Kann-Kinder“).

Die Schulen informieren die Eltern von Kann-Kindern, die in der Zeit vom 01.07.2020 bis 31.12.2020 geboren sind. Eltern, deren Kinder in der Zeit vom 01.01.2021 bis 30.06.2021 geboren sind, müssen sich selbst mit der zuständigen Schule in Verbindung setzen, wenn das Kind eingeschult werden soll.

Bitte bringen Sie zur Anmeldung die Geburtsurkunde und den Impfausweis Ihres Kindes mit.

Die Schulen vereinbaren Termine zur Schulanmeldung.

Informationen über das Betreuungsangebot an den Schulen und die Ferienbetreuung erhalten Sie bei der Schulanmeldung und auf www.bretten.de/content/betreuungsangebote



Schulbezirk	Südliche Kernstadt, Sprantal	Nördliche Kernstadt	
Schule	Grundschule Schillerschule	Johann-Peter-Hebel-Gemeinschaftsschule	
Anmelde-termeine	Di. 10.02. bis Do. 12.02.26 nach Terminvergabe	Mo. 09.02. bis Di. 10.02.26, 8-16 Uhr (persönliche Einladung) Mi. 11.02.26, 8-14 Uhr (persönliche Einladung)	
Info-Veranstaltung	Tag der offenen Tür „Schillerschule hautnah“; Fr. 23.01.26, 17-19 Uhr	Tag der offenen Tür; Sa. 31.01.26, 11-15 Uhr	

Schulbezirk	Diedelsheim, Dürrenbüchig	Gölshausen	Bauerbach
Schule	Schwandorf-Grundschule Diedelsheim	Grundschule Gölshausen	Grundschule Gölshausen, Außenstelle Bauerbach
Anmelde-termeine	Mo. 09.02. bis Do. 12.02.26 8:30-11 Uhr; Fr. 13.02.26, 8:30-10 Uhr	Mo. 09.02. bis Mi. 11.02.26 nach Terminvergabe	Mo. 09.02. bis Mi. 11.02.26 nach Terminvergabe / im Schulgebäude Gölshausen

Schulbezirk	Neibsheim + Büchig	Rinklingen	Ruit
Schule	Pfarrer-Wolfram-Hartmann-Schule Neibsheim	Grundschule Rinklingen	Grundschule Ruit
Anmelde-termeine	Do. 12.02.26, 7:45-13:30 Uhr, Fr. 13.02.26, 8-10:15 Uhr nach Terminvergabe/ im Schulgebäude Neibsheim	Mo. 09.02.26 Mi. 11.02. bis Fr. 13.02.26 nach Terminvergabe	Mo. 09.02.26, 9-14 Uhr nach Terminvergabe

Die Schulbezirke in Bretten

Nach dem Schulgesetz von Baden-Württemberg sind Kinder in der Grundschule anzumelden, in deren Schulbezirk sie wohnen. Dies gilt auch, wenn eine Anmeldung an der Ganztagsgrundschule der Schillerschule oder der Schwandorf-Grundschule Diedelsheim vorgesehen ist.

Die Schulbezirke in Bretten/Kernstadt

Die Kernstadt ist geteilt in nördlicher Teil (Johann-Peter-Hebel-Schule) und südlicher Teil (Schillerschule). Die ungefähre Zuordnung ist der Karte zu entnehmen. Die genaue Zuordnung Ihrer Straße können Sie bei der Schulverwaltung erfragen.

Die Schulbezirke in den Stadtteilen

Jeder Stadtteil ist ein Schulbezirk mit Ausnahme von Sprantal (gehört zur Schillerschule) und Dürrenbüchig (gehört zur Schwandorf-Grundschule Diedelsheim).

Die SchulStadt Bretten

Ansprechpartner:

Stadt Bretten, Bildung und Kultur

E-Mail: schule@bretten.de

Tel.: 07252/921-421, -422, -426

Die Grundschulen in Bretten im Kurzporträt

	Schulbezirk Schulname Adresse Telefon Fax E-Mail Homepage Leitung Besonderheit Südliche Kernstadt und Sprantal Schillerschule Max-Planck-Str. 7 07252/947370 07252/947399 sekretariat@schillerschule-bretten.de www.schillerschule-bretten.de Sonja Schmidt - zwei-dreizügige Ganztageschule in Wahlform mit Mittagessen - zwei- dreizügige Halbtageschule - rhythmisierten Schultag - Profil: Lernen - Bewegen - Erleben - Leseförderung, Rechenförderung, Sprachförderung - Lernbegleitung durch pädagogische Assistentin, Jugendbegleiter, FSJler - Begabten- und Talentförderung (technisch, digital, musisch, künstlerisch, sportlich, sprachlich, mathematisch) - AG: u.a. Chor, Robotik, Imker, Schulsanitäter, Schach, Tanz - Schachprofil: Auszeichnung „Deutsche Schachschule in Silber“ - Digitales Profil: „Robotik“ - Bläserklassen und Unterricht durch Kooperation mit Musikverein und Musikschule - Sozialkompetenztraining, Schulsozialarbeit	Schulbezirk Schulname Adresse Telefon Fax E-Mail Homepage Leitung Besonderheit Nördliche Kernstadt Johann-Peter-Hebel-Gemeinschaftsschule Weißhofer Str. 45 07252/94730 07252/947329 sekretariat@gms-bretten.de www.gms-bretten.de Dr. Wolfgang Halbeis - dreizügige Primarstufe (GMS) - Stützpunkt für personenorientierte Begabungsförderung: evoc-Netzwerkschule, LemaS-Schule, SINUS-Schule, Kooperationsschule der PH Karlsruhe (KinderCouncil) - Willkommenszeit - Bürozeit - Offene Lernzeit - Kreative Lernzeit - Unterstützen und Herausfordern - Lernen im eigenen Lerntempo auf verschiedenen Lernniveaus - Lernstandsdiagnosen, individuelle Förderung durch Lernbegleiter, Lesepaten, BISS Leseförderung, Startchancenschule - Vielfältiges AG-Angebot - Schulsozialarbeit - VKL, Inklusion - Junior-Klasse	Schulbezirk Schulname Adresse Telefon Fax E-Mail Homepage Leitung Besonderheit Diedelsheim und Dürrenbüchig Schwandorf-Grundschule Diedelsheim Seestr. 21-23 07252/5807830 07252/58078360 sekretariat@gs-diedelsheim.de www.schwandorfgrundschule.de Birgit Wendnagel - einzügige offene Ganztageschule mit Mittagessen (Mo. - Do.) - einzügige Regelschule - Bildungshaus - intensive Kooperation Kita - vielseitige Projekte, klassenübergreifend - verschiedene AG-Angebote - Kooperation mit Vereinen - Medienbildung - Schülerbücherei - Schulsozialarbeit	Schulbezirk Schulname Adresse Telefon Fax E-Mail Homepage Leitung Besonderheit Gölshausen/Bauerbach Grundschule Gölshausen mit Außenstelle Bauerbach Mönchsstr. 3 / Bürgerstr. 69 07252/2466 rektorat@gs-goelshausen.de www.grundschule-goelshausen.de Maica Jegle - Grundschule mit sport- und bewegungs-erzieherischem Schwerpunkt (GSB) - Hector-Kinderakademie - Schulsozialarbeit - Teilnahme am Sprachförderprogramm der AIM-Akademie - Kooperationen Schule – Verein - Außenstelle Bauerbach		Schulbezirk Schulname Adresse Telefon Fax E-Mail Homepage Leitung Besonderheit Neibsheim + Büchig Pfarrer-Wolfram-Hartmann-Schule Neibsheim Kirchbergstr. 8 (Neibsheim) / Schulhausplatz 1 (Büchig) 07252/959777 07252/959779 rektorat@gs-neibsheim.de Manuela Grajer - Schulsozialarbeit - Kooperation mit Kindergärten - Jahreszeitliche Projekte u. Projektstage - Schulbücherei - Spielplatz - Kooperationen mit Vereinen - Hausaufgabenbetreuung	Schulbezirk Schulname Adresse Telefon Fax E-Mail Homepage Leitung Besonderheit Rinklingen Grundschule Rinklingen Hauptstr. 12-14 07252/80210 07252/970891 rektorat@gsrinklingen.de Dr. Matthias Bürgstein - Medienbildung - Sprachkompetenz - soziales Lernen - musische Bildung - Naturwissenschaften - Förderprogramm „Sprache fürs Leben“ der AIM-Akademie - innere Differenzierung - Lernen mit Rückenwind - Projekt „Lernhilfe Rinklingen“ des Fördervereins der Grundschule - erweiterte Kernzeit mit Hausaufgabenbetreuung	Schulbezirk Schulname Adresse Telefon Fax E-Mail Homepage Leitung Besonderheit Ruit Grundschule Ruit Bergweg 10 07252/958079 07252/958099 rektorat@gsruit.de Stefanie Wendt - Jahreszeitliche Projekte und Projektstage - Teilnahme am Sprachförderprogramm der AIM-Akademie - Kooperation mit Tischtennisverein - Schulbücherei - Antolin - Sozialkompetenztraining - Sozialtraining „Faustlos“ - Hausaufgabenbetreuung	Die SchulStadt Bretten - Insgesamt 3.987 Schüler - sechs Grundschulen mit 1.005 Schülern - Werkrealschule mit 314 Schülern - Gemeinschaftsschule mit 361 Schülern - Realschule mit 715 Schülern - zwei Gymnasien mit 1.461 Schülern - Förderschule mit 117 Schülern - Grundschulförderklasse mit 14 Schülern
	Schulbezirk Schulname Adresse Telefon Fax E-Mail Homepage Leitung Besonderheit Neibsheim + Büchig Pfarrer-Wolfram-Hartmann-Schule Neibsheim Kirchbergstr. 8 (Neibsheim) / Schulhausplatz 1 (Büchig) 07252/959777 07252/959779 rektorat@gs-neibsheim.de Manuela Grajer - Schulsozialarbeit - Kooperation mit Kindergärten - Jahreszeitliche Projekte u. Projektstage - Schulbücherei - Spielplatz - Kooperationen mit Vereinen - Hausaufgabenbetreuung	Schulbezirk Schulname Adresse Telefon Fax E-Mail Homepage Leitung Besonderheit Rinklingen Grundschule Rinklingen Hauptstr. 12-14 07252/80210 07252/970891 rektorat@gsrinklingen.de Dr. Matthias Bürgstein - Medienbildung - Sprachkompetenz - soziales Lernen - musische Bildung - Naturwissenschaften - Förderprogramm „Sprache fürs Leben“ der AIM-Akademie - innere Differenzierung - Lernen mit Rückenwind - Projekt „Lernhilfe Rinklingen“ des Fördervereins der Grundschule - erweiterte Kernzeit mit Hausaufgabenbetreuung	Schulbezirk Schulname Adresse Telefon Fax E-Mail Homepage Leitung Besonderheit Ruit Grundschule Ruit Bergweg 10 07252/958079 07252/958099 rektorat@gsruit.de Stefanie Wendt - Jahreszeitliche Projekte und Projektstage - Teilnahme am Sprachförderprogramm der AIM-Akademie - Kooperation mit Tischtennisverein - Schulbücherei - Antolin - Sozialkompetenztraining - Sozialtraining „Faustlos“ - Hausaufgabenbetreuung	Die SchulStadt Bretten - Insgesamt 3.987 Schüler - sechs Grundschulen mit 1.005 Schülern - Werkrealschule mit 314 Schülern - Gemeinschaftsschule mit 361 Schülern - Realschule mit 715 Schülern - zwei Gymnasien mit 1.461 Schülern - Förderschule mit 117 Schülern - Grundschulförderklasse mit 14 Schülern					

 Diedelsheim

Mobiler Bürgerkoffer
Mit dem mobilen Bürgerkoffer der Stadt Bretten können Sie vor Ort in Ihrer Ortsverwaltung ganz bequem Ihren Personalausweis oder Reisepass beantragen!
Der mobile Bürgerkoffer wird nun fortlaufend einmal im Monat in jeder Ortsverwaltung sein. Eine vorherige Terminvereinbarung ist nicht erforderlich.
Montag, 02.02.2026, 9-11 Uhr
Ortsverwaltung Diedelsheim
Bitte bringen Sie zur Beantragung folgende Dokumente mit: bisheriges Ausweisdokument, Personenstandsurkunde (Geburts- oder Eheurkunde), biometrisches digitales Passbild sowie die Gebühr in Bar. Es ist keine EC-Zahlung möglich. Das digitale Passbild kann vor Ort in den Ortsverwaltungen aufgenommen werden oder bei zertifizierten Fotografen. Bitte beachten Sie, dass keine vorläufigen Dokumente ausgestellt werden können. Die Ausweisdokumente können bei der Ortsverwaltung oder im Bürgerservice abgeholt werden. Weitere Infos zu den Gebühren finden Sie auf Seite 2 dieses Amtsblatts. Für Rückfragen steht Ihnen der Bürgerservice unter 07252/921-180, buergerservice@bretten.de gerne zur Verfügung.

Bildkalender
Nur noch wenige Diedelsheimer Bildkalender sind vorhanden, allerdings nicht mehr in den Geschäften. Sie sind bei der Vorsitzenden des Bürgervereins Diedelsheim zu haben. Der Bürgerverein ist auch der Herausgeber. Er will damit vergangene Situationen im Dorf bewahren, und die Augen öffnen für die Gegenwart. Es ist immer wieder erstaunlich, welch wunderschönes Bildmaterial in Kisten und Kästen schlummert.

Dreizehn interessante Kalenderblätter laden zum Gesspräch ein, sei es als Mitbringsel ans Krankenbett oder zum Klassentreffen. Manch alte Kontakte könnten so wieder aufgefrischt werden. Zum Selbstkostenpreis von 8,50 € wird er verkauft. Tel. 07252 42160 - Heidemarie Leins. Selbstverständlich wird er auch verschickt.

 Gölshausen

Gölshäuser Wochenmarkt
Am Dienstag, 3. Februar 2026, findet der erste Gölshäuser Wochenmarkt von 15:30 bis 18:00 Uhr auf dem Dorfplatz statt.
Freuen Sie sich außerdem auf ein vielseitiges Angebot an frischen und regionalen Lebensmitteln. Zudem gibt es Glühwein und Punsch sowie leckeres Streetfood. Alle Schauen Sie vorbei und verbringen Sie ein paar schöne, gesellige Stunden auf dem Dorfplatz!
Die Ortsverwaltung freut sich auf Ihren Besuch!

Merchandise und Ortskalender 2026 ab sofort verfügbar
Ab sofort bietet die Ortsverwaltung neue Gölshäuser Merchandise-Artikel an – ideal zum Verschenken oder um sich selbst eine Freude zu machen. Schauen Sie einfach während der Öffnungszeiten vorbei und informieren Sie sich über das Angebot. Außerdem ist in der Ortsverwaltung ab sofort der Historische Ortskalender Gölshausen 2026 „Ansichten aus vergangenen Jahrzehnten“ zum Preis von 5 Euro erhältlich.

Treffen im Bürgerhaus (Eppinger Straße 38)
Die Seniorinnen und Senioren treffen sich jeweils 14-tägig in den geraden Wochen:
• Senioren: montags um 17 Uhr
• Seniorinnen: mittwochs um 18 Uhr

Alle Seniorinnen und Senioren sind hierzu herzlich eingeladen.
Jeden dritten Dienstag im Monat trifft sich um 19 Uhr die Frauen-Gruppe „NaSoHalt“. Alle Interessierte sind hierzu herzlich eingeladen.

 Rinklingen

Mobiler Bürgerkoffer
Mit dem mobilen Bürgerkoffer der Stadt Bretten können Sie vor Ort in Ihrer Ortsverwaltung ganz bequem Ihren Personalausweis oder Reisepass beantragen!
Der mobile Bürgerkoffer wird nun fortlaufend einmal im Monat in jeder Ortsverwaltung sein. Eine vorherige Terminvereinbarung ist nicht erforderlich.
Donnerstag, 29.01.2026, 15:30-18 Uhr, Ortsverwaltung Rinklingen
Bitte bringen Sie zur Beantragung folgende Dokumente mit: bisheriges Ausweisdokument, Personenstandsurkunde (Geburts- oder Eheurkunde), biometrisches digitales Passbild sowie die Gebühr in Bar. Es ist keine EC-Zahlung möglich. Das digitale Passbild kann vor Ort in den Ortsverwaltungen aufgenommen werden oder bei zertifizierten Fotografen. Bitte beachten Sie, dass keine vorläufigen Dokumente ausgestellt werden können. Die Ausweisdokumente können bei der Ortsverwaltung oder im Bürgerservice abgeholt werden. Weitere Infos zu den Gebühren finden Sie auf Seite 2 dieses Amtsblatts. Für Rückfragen steht Ihnen der Bürgerservice unter 07252/921-180, buergerservice@bretten.de gerne zur Verfügung.

 Besuchen Sie uns auf unserer Facebook-Seite unter: www.facebook.com/stadt.bretten

LEADER und Regionalbudget gestartet

Das Land Baden-Württemberg hat bereits zum Jahresende wichtige Entscheidungen zur Stärkung der ländlichen Entwicklung getroffen. Zusätzliche Landesmittel für das LEADER-Programm sowie die Aufstockung des Regionalbudgets für das Jahr 2026 schaffen verlässliche Rahmenbedingungen für Projekte in der LEADER-Gebietskulisse Kraichgau.
Zur Unterstützung der 20 LEADER-Aktionsgruppen in Baden-Württemberg stellt das Land weitere Mittel in Höhe von 3,1 Millionen Euro, aus dem Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR) bereit. Diese zusätzlichen Landesmittel ergänzen die EU-Förderung und ermöglichen es, neue Vorhaben im ländlichen Raum umzusetzen. Auch das Regionalbudget wird fortgeführt und für das Jahr 2026 weiter gestärkt. Pro LEADER-Region stehen 150.000 Euro an Landesmitteln zur Verfügung. Seit dem 12. Januar 2026 läuft der Projektauftrag für das Regionalbudget 2026. Projektanträge können bis zum 28. Februar 2026 eingereicht werden. Ebenfalls seit dem 12. Januar 2026 ist der fünfte LEADER-Projektauftrag der LAG Kraichgau geöffnet. Projektanträge können bis zum 29. März 2026 eingereicht werden. Projektinteressierte werden gebeten, sich frühzeitig mit der LEADER-Geschäftsstelle Kraichgau in Verbindung zu setzen. Weitere Informationen und die vollständigen Unterlagen zu beiden Projektaufträgen finden Interessierte unter www.kraichgau-gestalte-mit.de. (red)



PUB QUIZ **lpb SPEZIAL**
Landtagswahl 2026

Freitag, 27. Februar 2026
ab 19:30 Uhr im Bürgersaal im Alten Rathaus
Anmeldung an: stadtbuecherei@bretten.de

Landtagswahl 2026 - Dein Wissen zählt!

Testet euer Wissen mit spannenden Quizfragen - gemeinsam mit netten Leuten, leckeren Getränken und der Chance auf einen kleinen Preis für euer Team!



Einladung zum Seniorenfasching

Die Stadt Bretten lädt alle Seniorinnen und Senioren am Sonntag, 15.02.2026, um 14:01 Uhr in die Stadtparkhalle zum 49. Brettener Seniorenfasching ein. Die Stadtkapelle / Musikverein präsentiert das Beste aus der Brettener Bütt. Für das leibliche Wohl ist wie jedes Jahr gesorgt. Karten erhalten Sie im Vorverkauf ab sofort bei der Tourist-Info Bretten, im Bürgerservice und in den Ortsverwaltungen für 10 Euro. (red)

Digitale Post aus dem Melachthonhaus

Die Europäische Melanchthon-Akademie bietet einen Newsletter, der ab sofort regelmäßig über Aktivitäten der Einrichtung und Veranstaltungen im Melanchthonhaus Bretten informiert. Anmeldung über den QR-Code.



KulturStadt Bretten

Fr 13.02., 20 Uhr, Bürgersaal im Alten Rathaus **KulturStadt**
10 Jahre Klangspuren – Jubiläumskonzert

Mit dem Liederabend „Grenzenlos“ wurde die Konzertreihe „Klangspuren“ vor 10 Jahren im Alten Rathaus Bretten eröffnet. Die beiden Initiatoren, Tenor Holger Schumacher und Pianist Matthias Altheld, hatten sich zum Ziel gesetzt, dem faszinierenden Genre des Kunstlieds ein innovatives Podium zu bieten. Im Jubiläumskonzert bietet das Duo Schumacher/Altheld eine Auswahl besonders geschätzter Perlen aus den Programmen, gewürzt mit Wissenswerten und Amüsantem.
Tickets online, bei der Tourist-Info Bretten und an der Abendkasse: 16 Euro, erm. 11 Euro

So 15.03., 15 Uhr, Bürgersaal im Alten Rathaus **KulturStadt**
Vom Fischer und seiner Frau für Kinder ab 4 Jahren



Butje in der See. Meine Frau, die Ilsebill, will nicht so als ich wohl will“.
Tickets online, bei der Tourist-Info & Tageskasse: 6 Euro Kinder, 9 Euro Erwachsene

Do 26.02., 19:30 Uhr, Stadtparkhalle
BLB: Der zerbrochne Krug
Heinrich von Kleist

Gerichtstag in Huisum. Richter Adam muss den Fall von Eves zerbrochnem Krug verhandeln. Den soll Ruprecht, ihr Verlobter, zerschlagen haben... Der zerbrochne Krug ist ein grotesker Kampf um die Vermeidung der Wahrheit. Da trifft Rechthaberei auf Willkür, Sturheit auf pedantische Bedenklichkeit. 19 Uhr Einführung
Tickets bei der Tourist-Info und Abenasse
Kat. I 18 Euro / erm 13 Euro, Kat. II 15 Euro / erm. 11 Euro



Stadtbücherei, Untere Kirchgasse 5, 07252 9576 13



Fr 27.02., 19:30, Bürgersaal im Alten Rathaus
Pubquiz zur Landtagswahl

Freuen Sie sich auf spannende Raterunden bei Snacks und kühlen Getränken in gemütlicher Atmosphäre. Testen Sie gemeinsam mit Ihrem Team von zwei bis vier Personen Ihr allgemeines und unnützes Wissen rund ums Thema Ländle und den vielen Facetten unseres Bundeslandes. Eintritt frei, Anmeldung erforderlich (07252 957614, stadtbuecherei@bretten.de)

Melanchthonhaus Bretten,

Melanchthonstr. 1, 07252 9441-0, info@melanchthon.com
Öffnungszeiten: Di-Fr 14 – 17 Uhr, Sa/So 11 – 13 Uhr & 14 – 17 Uhr

Sa, 21.02., 19 Uhr, Melanchthonhaus Bretten
Wir müssen reden! Melanch-ThÖNE

Hanlin Liang (Violine), Barbara Noeldeke (Violoncello), Tim Krüger (Cembalo)
Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

So 22.02., 19.30 Uhr, Melanchthonhaus Bretten
Gedenkgottesdienst

anlässlich des 529. Geburtstags von Philipp Melanchthon.

Museum im Schweizer Hof, Engelsberg 9



Öffnungszeiten: Sa, So / Feiertage 11 – 17 Uhr, Mi 15 – 19 Uhr, Eintritt frei!

Bis 06.04.2026., Museum im Schweizer Hof
Stadt, Land, Burg: Das Mittelalter für Kinder

War das Mittelalter wirklich so dunkel, wie man es häufig in Filmen sieht? Gab es in Bretten eigentlich Ritter und Prinzessinnen? Konnte man damals schon in ein Krankenhaus oder mussten Kinder zur Schule gehen? Antworten auf diese und viele weitere Fragen wollen wir in dieser Ausstellung gemeinsam herausfinden!

Do 05.02., 17-18:30 Uhr, Museum im Schweizer Hof
Memory Basteln – Abenteuer Leben auf der Burg

In diesem Bastelkurs gestalten die Kinder, ihr ganz eigenes Memory-Spiel. Inspiriert von der spannenden Welt des Burglebens. Mit jeder Karte, die sie gestalten, erfahren die Kinder mehr über das Leben im Mittelalter und am Ende des Kurses können die Teilnehmer ihr selbstgemachtes Memory-Spiel mit nach Hause nehmen.
Anmeldung bei der Tourist-Info bis zum 29.01., 3 Euro, Alter: 6-10 Jahre.

Tourist-Info, Melanchthonstr. 3, Tel.: 07252 5837 10

So 25.01., 11 Uhr
Pfeiferturmführung

Erfahren Sie Wissenswertes über die Geschichte und Bedeutung des Pfeiferturms sowie spannende Hintergründe zur Stadtbefestigung. Vom Panoramageschoss aus genießen Sie einen einzigartigen Ausblick über die Dächer Bretzens.
Treffpunkt: Vor dem Pfeiferturm, Engelsberg, 5 Euro, ca. 75 Minuten

Fr 13.02., 20 Uhr
Rundgang mit der Türmerin Kurzweilige Anekdoten im Laternenschein.
Treffpunkt: Marktbrunnen auf dem Marktplatz, 7 Euro, ca. 120 Minuten

Angebote der vhs



Melanchthonstr. 3, Tel.: 07252 583710

Aquarellmalerei für Einsteigende, 252-20703

In diesem Einsteigerkurs erlernen Sie grundlegende Techniken wie Lasieren, Nass-in-Nass und Farbmischungen. Schritt für Schritt entstehen aus einfachen Motiven eigene kleine Kunstwerke.
Do 05.02., Do 12.02., 17-19 Uhr, 24 Euro, zzgl. 13 Euro Materialkosten.

Webseminar: Brote backen, 261-30595

In diesem Seminar backen wir gemeinsam mit natürlichen Triebmitteln und bekömmlicher Langzeitgare. Die Lernbausteine sind mit Anleitungen und Videos so aufbereitet, dass Ihr Lernprozess vom Einkauf über die Zubereitung der Teige bis zum Backvorgang optimal begleitet wird. Der Kursbeginn ist jederzeit möglich. 59 Euro

Silver Yoga – sanfte Beweglichkeit im besten Alter, 261-30125

Mit sanften, individuell angepassten Übungen fördern wir Ihre Beweglichkeit, Koordination und Kraft. Stühle und Blöcke unterstützen Sie dabei, die Asanas (Yoga-Übungen) sicher und schonend auszuführen.
Di 24.02., 9-10:30 Uhr, 8 mal, 80 Euro

Zeichnen und Malen mit Pastellkreide für Alle, 261-20700

Egal, ob Sie erst mit dem Zeichnen beginnen oder bereits fortgeschritten sind in diesem Kurs wird auf alle Teilnehmenden eingegangen. Der Kurs beginnt mit dem Skizzieren von Perspektive und Schatten mit Bleistift und Zeichenkohle. Danach geht es weiter mit Farbe und Abtönen sowie dem Entdecken des eigenen Stils.
Di 24.02., 19:15-20:45 Uhr, 5 mal, 50 Euro

Englisch für Anfänger und Anfängerinnen ohne Vorkenntnisse (Niveau A 1.1), 261-40610

Wir lernen Schritt für Schritt die Grundlagen der englischen Sprache. Sie lernen, sich vorzustellen und andere zu begrüßen, einfache Fragen zu stellen und zu beantworten, Zahlen, Wochentage und Uhrzeiten zu nennen sowie wichtige Wörter für Alltag und Reisen zu verwenden. Außerdem üben Sie, einfache Sätze im Präsens zu bilden.
Mi 25.02., 18-19:30 Uhr, 12 mal, 104 Euro

Französisch für Anfänger und Anfängerinnen ohne oder mit geringen Vorkenntnissen (Niveau A1.1), 261-40800

Gemeinsam nähern wir uns der französischen Sprache. Schritt für Schritt erwerben Sie grundlegende sprachliche Kenntnisse und üben Wörter und Redewendungen für verschiedene Alltagssituationen – zum Beispiel, um sich zu begrüßen und vorzustellen, über Beruf, Familie und Hobbys zu sprechen oder einfache Auskünfte zu geben.
Do 26.02., 17:30-19 Uhr, 10 mal, 86 Euro

Tourist-Info Bretten
Melanchthonstr. 3, 75015 Bretten
Tel.: 07252 5837 10
Email: touristinfo@bretten.de
Mo-Do 9-18 Uhr Fr+Sa 9-13 Uhr



Stadt Bretten
Bildung und Kultur
Untere Kirchgasse 9
75015 Bretten
www.erlebe-bretten.de



Auf den Spuren Bretzens: Führungen und Rundgänge 2026

Die Stadt Bretzen bietet im Jahr 2026 zahlreiche öffentliche Rundgänge an. Besucher erhalten dabei Einblicke in die Geschichte, Kultur und besonderen Orte der Melanchthonstadt. Die Führungen umfassen historische Stadt- und Themenführungen sowie Museumsführungen und kulinarische Rundgänge. Bereits am 25. Januar findet die erste Pfeiferturmführung statt. Die Teilnehmenden erfahren dabei Wissenswertes über die mittelalterliche Stadtbefestigung und haben die Möglichkeit, den Ausblick über die Stadt Bretzen zu genießen. Neu im Führungsportfolio ist ein Rundgang zum Thema „Pfeiferturm und seine gefiederten Bewohner“, der am 16.05.2026 um 17 Uhr stattfindet. Hier erhalten Besucher nicht nur Einblicke in die Geschichte des mächtigen Bollwerks, sondern auch Informationen des NABU über den Pfeiferturm als Lebensraum diverser Vogelarten. Darüber hinaus werden zahlreiche Altstadtführungen angeboten, bei denen die Geschichte und die Besonderheiten Bretzens vermittelt werden. Im Mittelpunkt steht dabei die Entwicklung der Stadt sowie der historische Stadtkern. Auch einige Themenführungen sind Bestandteil des Programms. Dazu zählen unter anderem der „Zehn-Türme-Rundgang“, bei der die prägenden Türme des Stadtbildes vorgestellt werden. Ein weiterer Rundgang führt über den jüdischen Friedhof und vermittelt Einblicke in die jüdische Geschich-



Der Pfeiferturm ist wieder eines der touristischen Highlights, das im Rahmen einer Führung besichtigt werden kann. Foto: Stadt Bretzen

te Bretzens. Die beliebte Pestführung bietet einen spannenden Rundgang durch die städtischen Gassen und vermittelt eindrucksvoll historische Hintergründe zu der Krankheit. Sie findet am 18.04.2026 um 20 Uhr statt. Darüber hinaus werden auch Museumsführungen angeboten, darunter zum Thema „Melanchthon und das Melanchthonhaus“. Dabei erhalten die Besucher Einblicke in das Leben und Wirken des Reformators Philipp Melanchthon sowie in die Geschichte des Melanchthonhauses. Zu den kulinarischen Führungen zählt eine Stadtführung mit integrierter Weinprobe. Dabei werden die Geschichten und die Besonderheiten der Stadt Bretzen vorgestellt und durch die Verkostung ausgewählter Wein ergänzt. Neu im Programm ist ebenfalls die „Schlenderweinprobe durch Bretzen“, die am 13.03.2026 und am 10.10.2026 um 17 Uhr stattfinden. Bei dieser besonderen Stadtführung schlendern die Besucher genussvoll durch die Innenstadt, legen immer wieder Weinpausen ein und verkosten ausgewählte regionale Weine. Weitere Informationen für die öffentlichen Rundgänge erhalten Sie auf www.erlebe-bretzen.de oder bei der Tourist-Info Bretzen. Eine Anmeldung für die Rundgänge ist in der Tourist-Info (Tel. 07252 583710, tourist-info@bretzen.de) oder online über www.vhs-bretzen.de möglich. (red)

Neuer Ratgeber „Vorsorgen für Krisen und Katastrophen“

Liebe Bürgerinnen und Bürger, unsere Welt spürt Veränderungen: Internationale Konflikte, Extremwetter, Stromausfälle und viele weitere Szenarien zeigen uns immer wieder auf, wie verletzlich unser Alltag sein kann. In solchen Momenten zählt vor allem eines: vorbereitet zu sein. Die Behörden und Verwaltungen

tun alles dafür, im Ereignisfall die Bürgerinnen und Bürger zu informieren, zu schützen und zu unterstützen. Auch die Stadt Bretzen entwickelt die Strategie für den Bevölkerungsschutz und Katastrophenschutz beständig weiter. Doch echte Sicherheit entsteht erst, wenn wir gemeinsam als Gesellschaft Verantwortung übernehmen. Für

uns selbst, für unsere Familien und für unsere Gemeinschaft. Der neue Ratgeber „Vorsorge für Krisen und Katastrophen“ des Bundesamtes für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BKK) hilft Ihnen dabei, Schritt für Schritt krisenfest zu werden. Denn jede Vorsorge ist besser als keine Vorsorge. Schon kleine Maßnahmen können einen

großen Unterschied machen. Den Ratgeber erhalten Sie auch beim Bürgerservice im Brettener Rathaus. In den kommenden Ausgaben unseres Amtsblatts stellen wir Ihnen die wichtigsten Inhalte vor – leicht verständlich und direkt umsetzbar. Werden auch Sie Teil des Bevölkerungsschutzes! Für die Menschen, die Ihnen am Herzen liegen. (red)



Vorsorge für den Ernstfall – Gut vorbereitet in Krisensituationen!

Ob Stromausfall, Unwetter oder andere außergewöhnliche Ereignisse: Krisen treffen uns oft unerwartet!

Mit etwas Vorbereitung bleibt man handlungsfähig. Der neue Ratgeber „Vorsorge für Krisen und Katastrophen“ des Bundesamtes für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe unterstützt dabei.

In den kommenden Wochen stellen wir ihn im Mitteilungsblatt vor – kompakt und verständlich, für mehr Sicherheit im Ernstfall.



Baden-Württemberg
Bevölkerungsschutz

Der vollständige Ratgeber kann **kostenfrei** bestellt oder heruntergeladen werden unter www.bbk.bund.de/ratgeber



Ausschreibung für den Internationalen Melanchthonpreis 2027

Der Internationale Melanchthonpreis der Stadt Bretzen wird im Andenken an den in Bretzen geborenen, namhaften Reformator, Humanisten und Universalgelehrten Philipp Melanchthon alle drei Jahre verliehen. Er ist mit 7.500 Euro dotiert. Die Auszeichnung gilt einem im Druck erschienenen Werk, das in hervorragender Weise dazu

beiträgt, die Kenntnis über Melanchthons Leben und Werk oder die geistesgeschichtlichen Voraussetzungen, das Umfeld und die Folgen seines Wirkens zu vertiefen. Die Ausschreibung richtet sich weltweit an Forschende, die sich mit diesem Themenbereich wissenschaftlich auseinandergesetzt haben.

Über die Vergabe des Preises, der am 20. Februar 2027 im Melanchthonhaus Bretzen verliehen wird, entscheidet im Auftrag der Melanchthonstadt Bretzen eine international besetzte Findungskommission. Vorschläge sind bis zum 1. Mai 2026 unter folgender Anschrift einzureichen: Europäische Me-

lanchthon-Akademie Bretzen, Melanchthonstr. 1-3, 75015 Bretzen. Für Auskünfte steht der Direktor der Europäischen Melanchthon-Akademie Bretzen, Prof. Dr. Christian Neddens zur Verfügung. Weitere Informationen erhalten sie unter: Tel. 07252-9441-0 oder per E-Mail an: info@melanchthon.com. (red)

Mitteilungen aus den Kirchen und religiösen Gemeinschaften

Evangelische Kirchengemeinde Bretzen und Gölshausen

Samstag, 24.01.2026

18:00 Uhr Evang. Seniorenzentrum Bretzen Gottesdienst Pfarrer Ziegler

Sonntag, 25.01.2026

9:30 Uhr Evang. Gemeindehaus Bretzen Kindergottesdienst mit Orgelführung in der Stiftskirche KiGo-Team
11:00 Uhr Evang. Kirche Gölshausen Gottesdienst zum Partnerschaftssonntag Pfarrer Ziegler
Donnerstag, 29.01.2026
14:30 Uhr Evangelisches Gemeindehaus Seniorennachmittag

Stadtteil Diedelsheim

Sonntag, 25.01.2026

11:00 Uhr Partnerschaftsgottesdienst Pfr. Bönninger
17:00 Uhr Abendgottesdienst für junge Erwachsene mit dem CVJM im Gemeindezentrum Pfr. i.P. Stock
Dienstag, 27.01.2026
10:00 Uhr Treff für psychisch kranke Menschen im Gemeindezentrum
Donnerstag, 29.01.2026
16:30 Uhr Treffen des Besuchsdienstes im Gemeindezentrum

Stadtteil Dürrenbüchig

Sonntag, 25.01.2026

11:00 Uhr Einladung nach Rink-

lingen zum Partnerschaftsgottesdienst

Stadtteil Rinklingen

Sonntag, 25.01.2026

11:00 Uhr Partnerschaftsgottesdienst Pf. Bönninger
Montag, 26.01.2026
19:30 Uhr Gemeinderaum im Kindergarten Probe des Kirchenchors
Donnerstag, 29.01.2026
20:00 Uhr Gemeinderaum im Kindergarten Probe des Posaunenchors

Stadtteil Ruit

Freitag, 23.01.2026

19:30 Uhr Probe des Posaunenchors
Sonntag, 25.01.2026
Kein Gottesdienst
Montag, 26.01.2026
20:00 Uhr Probe des Kirchenchors
Mittwoch, 28.01.2026
16:45 Uhr Kinderchor
Freitag, 30.01.2026
18:00 Uhr Probe der Jungbläser

Stadtteil Sprantal

Sonntag, 25.01.2026

09:30 Uhr St. Stephan Nußbaum Gottesdienst Pfr. Ziegler
St. Wolfgang Sprantal: Kein Gottesdienst

Ev. Kirche „DreiDabei“ (Büchig, Neibsheim, Gondelsheim)

Sonntag, 25.01.2026

09:30 Uhr Kirche Gondelsheim Gottesdienst

Katholische Kirche Kernstadt St. Laurentius

Freitag, 23.01.2026

18:30 Uhr Eucharistiefeier Pfr. Maiba
Sonntag, 25.01.2026
10:30 Uhr Eucharistiefeier Pfr. Maiba
10:30 Uhr Wortgottesfeier für Kinder
Mittwoch, 28.01.2026
09:00 Uhr Eucharistiefeier Pfr. Maiba
Donnerstag, 29.01.2026
10:00 Uhr ASB-Pflegeheim, Eucharistiefeier Pfr. Maiba
Freitag, 30.01.2026
18:30 Uhr Eucharistiefeier Pfr. Maiba

Pfarrgemeinde Bauerbach St. Peter

Samstag, 24.01.2026

08:00 Uhr Rosenkranzgebet - Mariengedächtnis
Sonntag, 25.01.2026
09:00 Uhr Eucharistiefeier Pfr. Streicher
18:00 Uhr Andacht

Mittwoch, 28.01.2026

08:30 Uhr Rosenkranzgebet
09:00 Uhr Eucharistiefeier Pfr. Streicher

Pfarrgemeinde Büchig Hl. Kreuz

Samstag, 24.01.2026

16:25 Uhr Salve-Gebet
Donnerstag, 29.01.2026
18:00 Uhr Rosenkranzgebet
Donnerstag, 29.01.2026
18:30 Uhr Eucharistiefeier Pfr. Streicher

Pfarrgemeinde Neibsheim St. Mauritius

Freitag, 23.01.2026

17:55 Uhr Rosenkranzgebet
18:30 Uhr Eucharistiefeier Pfr. Streicher
Sonntag, 25.01.2026
10:30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst
Montag, 26.01.2026
18:30 Uhr Gemeindezentrum, Ökumenisches Friedensgebet
Freitag, 30.01.2026
17:55 Uhr Rosenkranzgebet
18:30 Uhr Eucharistiefeier Pfr. Streicher

Pfarrgemeinde Gondelsheim Guter Hirte

Sonntag, 25.01.2026

10:30 Uhr Eucharistiefeier Pfr. Streicher

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde (Baptisten)

Freitag, 23.01.2026

16:30 Uhr Royal Rangers
19 Uhr JUMP Jugend
Sonntag, 25.01.2026
10:00 Uhr Gottesdienst & Livestream; www.efg-bretten.de
Dienstag, 27.01.2026
20:00 Uhr Bibelforum
Mittwoch, 28.01.2026
9:30 Uhr Krabbelgruppe
19:00 Uhr Start Up (Treffpunkt 18+)
Freitag 30.01.2026
16.30 Uhr Royal Rangers
19.00 Uhr JUMP Jugend

Liebenzeller Gemeinschaft Bretten

Gartenstraße 2a

Sonntag, 25.01.2026

17:30 Gottesdienst

Mittwoch, 28.01.2026

19:30 Bibelstunde

Jehovas Zeugen Bretten

Videokonferenz – Anmeldedaten 07252/5864066, jw-bretten@mail-box.org
Sonntag 25.01.2026
10:00 Uhr Vortrag: Jesus Christus – wer er wirklich ist und Bibelstudium (jw.org)

Mittwoch 28.01.2026

19:00 Uhr Nach Schätzen aus Gottes Wort graben und daraus lernen / Jesus tat immer das, was

Jehova gefällt / Was wir aus der Bibel lernen können (jw.org)

Neuapostolische Kirche Gemeinde Bretten

Sonntag, 25.01.2026

9:30 Uhr Gottesdienst mit Bezirksapostel Michael Ehrlich (Karlsruhe, Karlstr. 57-59)
Mittwoch, 28.01.2026
20:00 Uhr Gottesdienst
Donnerstag, 29.01.2026
14:30 Uhr Seniorennachmittag
Zu den Gottesdiensten und Veranstaltungen sind alle jederzeit herzlich willkommen.

Biblische Gemeinde Bretten

Sonntag, 25.01.2026

11 Uhr Gottesdienst
Dienstag, 27.01.2026
10 Uhr Frauentreff
19 Uhr Gebetskreis

ICF Kraichgau, Salzhofen 7

Sonntag, 25.01.2026

10:30 Uhr Gottesdienst mit Kids-Celebration
18:30 Uhr Gottesdienst
Jeweils Livepredigt mit Steffen & Sybille Beck
Mehr Infos unter: <https://www.icf-kraichgau.de/>